



Aktuelles

Home

- ▶ Gewerbeflächen & Immobilien
- ▶ Förderung & Kooperationen
- ▶ Gründung & Nachfolge
- ▶ Ausbildung & Qualifizierung
- ▶ Standort Wuppertal
- ▶ China Competence Center

23.09.2016 08:40

renaissance AG investiert bereits in 100. Wuppertaler Objekt: Zum „Wohnfühlen“

Die Krefelder renaissance AG investiert seit eineinhalb Jahren in Wuppertal, kauft alte Objekte auf und saniert sie hochwertig. Bereits 100 alten „Schmuckstücken“ wurde so zu neuem Glanz verholfen, die nun Raum zum schönen Wohnen bieten.

Autor: PM renaissance AG vom 23.09.16

„Es war Liebe auf den ersten Stadtrundgang“, schwärmt Christian Baierl, Gesellschafter der in Krefeld ansässigen renaissance AG, der maßgeblich Initiator für die Wahl des neuen Aktionsgebietes war. Etwas ausholend sagt er: „Seit nunmehr anderthalb Jahren konzentrieren wir unsere Tätigkeiten in Wuppertal und sind stolz mit jedem weiteren Objekt, ein Stück weit mehr Teil von dieser Stadt zu werden. Besonders faszinierend ist, dass es in Wuppertal nicht nur die meisten, sondern auch die größten zusammenhängenden gründerzeitlichen Viertel gibt. Diese historisch wertvolle und höchst ästhetische Bausubstanz muss erhalten, instand gesetzt und gepflegt werden!“ Doch mit Erreichen der magischen 100er Grenze, soll noch lange nicht Schluss sein. Naja-Luisa Smolla, Marketing Direktorin der renaissance AG, führt fort: „Wir sehen es als Ansporn noch mehr zu erreichen und Wuppertal wieder zu altem Glanz zurückzuführen. Das von uns ins Leben gerufene Fassadensanierungsprogramm, welches im Sommer 2015 startete, lässt bereits jetzt rund 20 Fassaden in frischen Farben erstrahlen und weitere sind in Vorbereitung.“

Die renaissance AG betreibt aber nicht nur Kosmetik für den äußeren Schein, sondern widmet sich auch intensiv der kompletten Kernsanierung und schafft damit attraktiven und zeitlos modernen Wohnraum für Wuppertaler. „Mit Liebe zum Detail wurden Materialien ausgesucht, die einen buchstäblich ‚wohnfühlen‘ lassen“, teilt Naja-Luisa Smolla mit. Doch noch immer stehen viele Wuppertaler Mehrfamilienhäuser nahezu leer und der Putz bröckelt. Jeden Tag wird die Liste der Schrottimmobilen länger. Christian Baierl betont: „Wir brennen leidenschaftlich für das was wir tun, und genau das ist auch unser Erfolgsrezept. Dadurch mobilisieren wir alle nötigen Kräfte, um auch die schwierigsten Dinge anpacken zu können.“ So wird wohl noch vielen Wuppertaler Immobilien zu neuem Glanz verholfen.

Ansprechpartner für redaktionelle Rückfragen:

✉ Naja-Luisa Smolla, Tel. [02151-518880](tel:02151-518880)

Dateianlagen:

 Eichenstr.jpg (3.7 MB)

 Eichenstr_2.jpg (1.5 MB)

Links zum Thema:

www.renaissance.ag



Zwei auf einen Streich! Das 100. Objekt war zugleich das 101.:
Eichenstraße 56-58



Fassadensanierungsprogramm:
Die neuen Objekte wurden direkt in frische Farben gehüllt:
Eichenstraße 56-58